

Auf einen Blick

Über den Autor	7
Einführung	21
Teil I: Sichere Rente – die Ausgangssituation und der Plan	27
Kapitel 1: Werden Sie zum Altersvorsorge-Architekten	29
Kapitel 2: Die Quick-Start-Altersvorsorge-Option	35
Kapitel 3: Der Plan: In fünf Schritten zum Ziel	49
Kapitel 4: Existentielle Risiken bedenken	71
Kapitel 5: Die Renteninformation verstehen	83
Kapitel 6: Möglichkeiten der Geldanlage fürs Alter	99
Teil II: Private Altersvorsorge mit geldwerten Bank- und Versicherungsanlagen	113
Kapitel 7: Klassische Bankanlagen: Nicht nur für Angsthasen	115
Kapitel 8: Lebens- und Rentenversicherung auf Talfahrt	127
Kapitel 9: Lebens- und Rentenversicherungen prüfen und optimieren	151
Kapitel 10: Bausparen und Altersvorsorge – ein zweifelhaftes Geschäft	163
Kapitel 11: Anleihen: Drum prüfe, wer sich ewig bindet	177
Kapitel 12: Ihr Geld bei einer Banken- und Versicherungspleite	191
Teil III: In bleibende Sachwerte investieren	205
Kapitel 13: Investmentfonds: Vermögensaufbau leicht gemacht	207
Kapitel 14: Indexfonds (ETFs): Die preiswerteste Alternative	235
Kapitel 15: Aktien – eine renditestarke Anlage	247
Kapitel 16: Immobilien für die Altersvorsorge	271
Kapitel 17: Edelmetalle als sicherer Hafen	293
Teil IV: Geförderte Altersvorsorge: Geld von Vater Staat	307
Kapitel 18: Staatliche Fördertöpfe anzapfen	309
Kapitel 19: Die Rürup-Rente (Basisrente) – nicht nur für Selbstständige	321
Kapitel 20: Die Riester-Rente – viele können profitieren	337
Kapitel 21: Betriebliche Altersvorsorge vom Chef	357
Teil V: Der Top-Ten-Teil	381
Kapitel 22: Die zehn häufigsten Fehler bei der Altersvorsorge	383
Kapitel 23: Zehn Tipps für mehr Rente	389
Stichwortverzeichnis	395

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	7
Einführung	21
TEIL I	
SICHERE RENTE – DIE AUSGANGSSITUATION UND DER PLAN ...	27
Kapitel 1	
Werden Sie zum Altersvorsorge-Architekten	29
Warum Sie auf einem guten Weg sind	29
Altersvorsorge – einfacher als gedacht	30
Auf die Architektur kommt's an	30
Baustein 1: Absicherung – prüfen Sie das Fundament	30
Baustein 2: Vorsorge – die sicheren Wände	31
Baustein 3: Sparziele außerhalb der Altersvorsorge definieren	32
Kapitel 2	
Die Quick-Start-Altersvorsorge-Option	35
Legen Sie sofort los	35
Sofort loslegen mit der Quick-Start-Funktion	36
Tipps für Frauen (und Hausmänner)	37
Tipps für Berufseinsteiger und Referendare	38
Tipps für Angestellte	39
Tipps für Beamte	40
Tipps für Selbstständige	42
Tipps für Freiberufler	43
Tipps für angehende Rentner	45
Kapitel 3	
Der Plan: In fünf Schritten zum Ziel	49
In fünf Schritten zur sicheren Altersvorsorge	49
1. Schritt – Kassensturz	50
2. Schritt: Vermögenswerte auflisten	52
3. Schritt: Rentenbedarf ermitteln	56
Wann? Das Renteneintrittsalter	56
Wie lange von der Rente leben?	56
Wie viel Rente erhalten?	57
Inflation berücksichtigen	60
4. Schritt: Rentenlücke berechnen	61
Differenz ermitteln	61
Wie viel ansparen, um im Alter auf der sicheren Seite zu sein?	62

12 Inhaltsverzeichnis

5. Schritt: Rentenlücke schließen	62
Zusatztipps, die Ihre Planung abrunden	64
Steuer bedenken	64
Realistische Annahmen treffen	65
Bestehende Verträge auf den Prüfstand stellen	66
Immobilienvermögen richtig bewerten	66
Mögliche Erbe einkalkulieren	67
Wenn Berater, dann gute hinzuziehen.....	67
Vertrauen und Unabhängigkeit sind wichtig	67
Ausschließlichkeitsvertreter und Bankverkäufer	68
Mehrfachagenten und Strukturvertriebe	68
Versicherungsmakler.....	68
Honorarberater	69
Kapitel 4 Existenzielle Risiken bedenken.....	71
Wichtige Absicherungen für den Ernstfall	71
Haftpflichtversicherung (PHV): Sinnvoll und trotzdem günstig	72
Berufsunfähigkeitsversicherung (BU): Von Verbraucherschützern empfohlen.....	74
Risikolebensversicherung als Hinterbliebenenversorgung	79
Gesund alt werden: Zweiklassenmedizin und Pflege absichern.....	80
Kapitel 5 Die Renteninformation verstehen.....	83
Was Otto von Bismarck nicht wissen konnte	83
Ein Blick in die Kristallkugel	84
Ihr persönlicher Rentner klopft an die Tür.....	86
Auch Beamten geht es an den Kragen	86
Mit wie viel Rente Sie noch rechnen sollten	87
Renteninformation: Bringen Sie Licht ins Dunkel	87
Was die Inflation aus Ihrer Rente macht	90
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge im Alter	91
Pflichtversicherte Rentner	91
Freiwillig versicherte Rentner	92
Rente mit 67 oder wann Sie in Rente gehen können.....	94
Altersvorsorge und was der Staat sich für Sie überlegt hat	95
Schicht 1: Die Basisversorgung	95
Schicht 2: Geförderte Zusatzversorgung	95
Schicht 3: Private Altersvorsorge	96
Aufschieberitis: Warten kann extrem teuer werden	96
Kapitel 6 Möglichkeiten der Geldanlage fürs Alter	99
Die sechs entscheidenden Kriterien bei der Geldanlage.....	100
»Geldwert oder Sachwert?« – das ist hier die Frage.....	102
Sachwerte und Fonds	102
Geldwertanlagen	105

Steuern im Rentenalter: Der Fiskus kassiert mit.....	107
Abgeltungssteuer auf fast alles	108
Besteuerung von Lebensversicherungen.....	109
Besteuerung von Renteneinnahmen	110
Besteuerung von staatlich geförderten Verträgen	111
Besteuerung von Immobilien.....	112
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge im Rentenalter	112

TEIL II

PRIVATE ALTERSVORSORGE MIT GELDWERTEN

BANK- UND VERSICHERUNGSANLAGEN..... 113

Kapitel 7

Klassische Bankanlagen: Nicht nur für Angsthasen..... 115

Das gute (?) alte Sparbuch	116
Ein Tagesgeldkonto: Ein sicherer Hafen.....	117
So funktioniert das Tagesgeldkonto	117
Wie sich das Tagesgeldkonto im Testraster schlägt	118
Geldmarktfonds: Als rentabler Sparbuchersatz eingeschränkt nutzbar.....	120
Festgeldkonten und Sparbriefe: Je länger angelegt, desto mehr Zinsen	121
So funktionieren Festgeldkonten und Sparbriefe.....	121
Vor- und Nachteile	122
Banksparpläne: Ruhig schlafen inbegriffen.....	123
So funktionieren Banksparpläne	124
Vor- und Nachteile von Banksparplänen	125
Fazit: Wann und für wen lohnt sich die Anlage bei der Bank?.....	126

Kapitel 8

Lebens- und Rentenversicherung auf Talfahrt 127

Wie Renten- und Lebensversicherung funktionieren.....	127
Die wichtigsten Begrifflichkeiten.....	129
Wie Lebensversicherungen Ihr Geld investieren	131
Kostenanteil – Verwaltungskosten des Versicherers	131
Risikoanteil – Risikoabschlag	132
Sparanteil – Anlage	132
Die Mär von den garantierten Zinsen.....	133
Überschüsse auf Talfahrt	134
Warum Garantien in langfristigen Sparverträgen nichts zu suchen haben.....	136
Langfristige Zinsgarantien müssen nicht erfüllt werden	136
Garantien kosten viel Geld: Ihr Geld	137
Es gibt keine risikofreie Kapitalanlage – das macht aber nichts	138
Britische Versicherungen	139
Fondsgebundene Lebensversicherungen: Geldanlage in Fonds und Risikoabsicherung kombiniert.....	139
Vorteile fondsgebundener Lebensversicherungen.....	140
Nachteile: Wo Licht ist, ist auch Schatten.....	141

14 Inhaltsverzeichnis

Neue Fondsprodukte mit Garantien.....	142
Wie die neuen Garantieprodukte funktionieren.....	142
Formen der fondsgebundenen Versicherungen mit Garantien.....	143
Was Sie mitversichern können: Tod, Berufsunfähigkeit, Unfall	145
Besser Sparen und Versichern trennen.....	145
Steuerliche Vorteile	146
Lebensversicherungen seit 2005: Steuerbegünstigt, aber nicht steuerbefreit.....	146
Rentenversicherungen: Nur ein kleiner Teil Steuern	147
Todesfall und Berufsunfähigkeit: Hier gelten besondere Regeln.....	148
Lebens- und Rentenversicherungen auf dem Prüfstand.	149
Kapitel 9 Lebens- und Rentenversicherungen prüfen und optimieren.....	151
Bestehende Verträge – so prüfen Sie richtig.....	151
Prüfschema für bestehende Lebens- und Rentenversicherungen.....	152
Bestehende Verträge Schritt für Schritt prüfen.....	152
Durch Fondswechsel mehr herausholen.....	156
Für alle Lebensversicherungen: Steuertuning.....	156
Vom Auszahlungstermin profitieren.....	158
Für Neuabschlüsse: Steuervorteile richtig ausspielen	158
Fünf Bonustricks für eine höhere Auszahlung.....	160
Kapitel 10 Bausparen und Altersvorsorge – ein zweifelhaftes Geschäft	163
Wie Bausparkassen ticken	163
Bausparen: Kombination aus Spar- und Kreditvertrag	164
Ansparphase: Alle Parameter stehen fest	164
Auszahlungsphase: Wann es das Geld gibt, bleibt offen	165
Sie müssen schnell zurückzahlen	167
Genug ist genug – nicht länger sparen als erforderlich.....	168
Viele Unbekannte beim Bausparen	170
Förderung vom Staat: Arbeitnehmersparzulage, Riester-Zulagen und Co.....	172
Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie.....	172
Riester-Bausparen	172
Wann sich Bausparen lohnen kann	173
Vor- und Nachteile von Bausparverträgen	174
Kapitel 11 Anleihen: Drum prüfe, wer sich ewig bindet.....	177
Anleihen: Das Prinzip ist bei allen gleich	177
Je höher der Zins, desto unsicherer die Rückzahlung.....	179
Warum Anleihen, wenn es doch Bankkredite gibt?.....	179

Anleihen haben mit der Börse zu tun.....	180
Kursschwankungen inklusive	180
Die wichtigsten Anleihen im Überblick.....	182
Die Macht der Laufzeit	184
Die Bonität bestimmt den Zins	184
Anleihen – oft zu Unrecht verteufelt.....	186
Anleihen richtig auswählen und kaufen.....	187
Vor- und Nachteile von Anleihen.....	189

Kapitel 12**Ihr Geld bei einer Banken- und Versicherungspleite 191**

Die Ausgangslage.....	191
Behalten Sie einen kühlen Kopf.....	192
Einlagensicherung – wenn Ihre Bank pleitegeht.....	193
Bei welchen Anlagen Ihnen mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen 100.000 Euro sicher sind	193
Bei welchen Banken Ihr Geld besonders sicher ist.....	194
Was nicht unter Einlagensicherung fällt.....	195
Spezialfall Lebens- und Rentenversicherungspleite	196
Was Protektor garantiert	197
Geschützte Versicherungen	197
Versichererpleite: Geld weg oder nicht?.....	197
Panikmache oder doch ein Risiko	198
Wenn der Euro scheitert.....	200
Sichere Anlagen nicht nur für die Europleite.....	201
Anlagen, die beim Scheitern des Euro wertlos werden können.....	201
Anlagestrategie: Das Beste hoffen, sich aber auf das Schlimmste vorbereiten.....	202
Wie die meisten Sparer investieren	203

TEIL III**IN BLEIBENDE SACHWERTE INVESTIEREN 205****Kapitel 13****Investmentfonds: Vermögensaufbau leicht gemacht 207**

In Sachwerte investieren mit Investmentfonds	208
Wie Investmentfonds funktionieren	208
Zinsen, Dividenden und Kursgewinne	209
Flexibilität: Rein, raus, Micky Maus	209
Die wichtigsten Begriffe rund um Investmentfonds.....	210
Besonderheiten von Investmentfonds.....	211
Fonds profitieren von der Inflation.....	212
Auch Sparpläne möglich: Kleinvieh macht auch Mist.....	213
Welche Fondstypen Sie ins Rennen schicken können	215
Aktienfonds, hier werden die dicken Gewinne gemacht	215
Rentenfonds haben nichts mit der Rente zu tun.....	218

16 Inhaltsverzeichnis

Offene Immobilienfonds – bei den Großen mitspielen	219
Mischfonds – der große Erfolg des Rundum-sorglos-Pakets.....	222
Dachfonds – gleiche Risiken zu mehr Kosten	224
Sonstige Fonds, die nicht halten, was sie versprechen	225
Die eigene Rente bestimmen: Auszahlpläne.....	225
Der Zehn-Punkte-Plan: Schritt für Schritt den richtigen Fonds ausfindig machen	226
Wo und wie Sie Fonds kaufen	231
Vor- und Nachteile von Investmentfonds	232

Kapitel 14

Indexfonds (ETFs): Die preiswerteste Alternative..... **235**

Wie ETFs funktionieren.....	235
Passivfonds ohne Fondsmanager	236
Kostenersparnis – fast zum Nulltarif.....	236
Breite Risikostreuung inklusive	237
Möglichkeiten, die Ihnen ETFs bieten	237
Ausschüttend oder wiederanlegend.....	238
ETF-Sparpläne.....	238
Was ein ETF nicht leisten kann.....	239
Schritt für Schritt gute ETFs kaufen.....	240
ETFs im Bewertungsraster	243
Die Schlussfrage: Aktive oder passive Fonds.....	244

Kapitel 15

Aktien – eine renditestarke Anlage..... **247**

Aktien sind Beteiligungsmöglichkeiten.....	247
Was für eine Investition in Aktien spricht.....	250
Gewinnmöglichkeiten: Was für Sie dabei rauspringt	250
Schutzfunktion: Integrierter Krisen- und Inflationsschutz.....	254
Nicht alle Aktien sind gleich: Verschiedene Aktienformen im Überblick.....	255
Die Kehrseite: Risiken von Aktien	256
Zehn goldene Tipps für die Börse	256
Börsenpsychologie: Behalten Sie die Nerven!.....	257
Vermeiden Sie Verluste mit dem richtigen Timing	257
Setzen Sie auf Qualität	259
Planen Sie langfristig – Zeit frisst Risiko	260
Kennen Sie den Unterschied zwischen Zocken und Investieren?.....	261
Bevorzugen Sie inhabergeführte Unternehmen, die Gewinne machen ...	261
Handeln Sie antizyklisch	263
Lassen Sie gut gemeinte Tipps links liegen	264
Machen Sie sich schlau: Der Puls der Zeit	264
Finger weg von kreditfinanzierten Aktienkäufen.....	266
Schritt für Schritt zum Aktienkauf.....	267
Vor- und Nachteile von Aktien.....	267

Kapitel 16

Immobilien für die Altersvorsorge	271
Ein erster Überblick	271
Begriffe, die Sie kennen sollten	272
Die selbst genutzte Immobilie	273
Was für die eigenen vier Wände spricht	273
Es ist nicht alles Betongold, was glänzt	274
Die wichtigsten Tipps zum Eigenheimerwerb	276
Das Prinzip der Mietimmobilie	278
Wer sich näher damit beschäftigen sollte	279
Die Mietimmobilie am Beispiel eines Firmenkaufs	279
Wie sich eine Immobilie zur Vermietung rechnen kann	281
Risiken und Stolpersteine von Mietimmobilien	287
Tipps zum Investmentimmobilienkauf	289
Vor- und Nachteile von Immobilien	291
Nützliche Quellen zum Thema Immobilien	292

Kapitel 17

Edelmetalle als sicherer Hafen	293
Anlageklasse Edelmetalle erklärt	293
Warum Edelmetalle so beliebt sind	294
Währungen verschwinden, Edelmetalle bleiben	294
Ein weltweit anerkanntes Zahlungsmittel	295
Die Abschaffung des Goldstandards	296
Geld an sich hat keinen Gegenwert	296
Was noch heute für Edelmetalle spricht	296
Die wichtigsten Edelmetalle im Überblick	298
Gold und Silber: Nach einem Jahr steuerfrei	298
Es ist aber nicht alles Gold, was glänzt	299
An- und Verkaufstipps	300
Börsengehandelte Edelmetalle: ETCs machen's möglich	301
Finger weg von Gold- und Silberzertifikaten	302
Gold und Silber im Mix kaufen	302
Lagerung: Wohin mit Goldschätzchen	303
Bewertung: Taugen Edelmetalle zum Kauf?	304

TEIL IV**GEFÖRDerte ALTERSVORSORge: GELD VON VATER STAAT** **307****Kapitel 18**

Staatliche Fördertöpfe anzapfen	309
Ohne staatliche Hilfe geht es kaum	309
Wie die staatliche Förderung funktioniert	310
Den richtigen Förderweg wählen	311
Die Basisrente (Rürup-Rente) im Überblick	312
Die Riester-Rente im Überblick	314
Die betriebliche Altersvorsorge im Überblick	315

Staatliche Förderung im Vergleich	316
Die drei häufigsten Fehler bei der staatlichen Förderung.....	317

Kapitel 19

Die Rürup-Rente (Basisrente) – nicht nur für Selbstständige.....

Wie die Rürup-Rente funktioniert	321
Jeder darf, aber nicht jeder profitiert	323
Wie der Staat Sie fördert	323
Die Ansparsphase: Hohe Steuervorteile winken.....	324
Die Auszahlphase.....	326
Vorteile der Rürup-Rente	327
Einschränkungen, mit denen Sie leben müssen.....	328
Erlaubte Anlageformen: Wie Ihr Geld angelegt wird	329
Was Sie mitversichern können: Tod und Berufsunfähigkeit.....	330
Hinterbliebenenschutz	330
Erwerbs- und Berufsunfähigkeit	330
Wie Sie das beste Angebot finden.....	331
Praktische Beispiele, die sich rechnen	332
Noch viel Zeit bis zur Rente	332
Nur noch wenige Jahre bis zur Rente	333
Die Sofortrente.....	334
Die Rürup-Rente im Bewertungscheck.....	334

Kapitel 20

Die Riester-Rente – viele können profitieren

Das Grundprinzip der Riester-Rente.....	337
Anspruchsberechtigte: Riestern dürfen oder nicht, das ist hier die Frage	338
Unmittelbar Förderberechtigte	338
Mittelbar Förderberechtigte	339
Nicht Förderberechtigte	339
Wie gefördert wird.....	340
Zulagen	340
Steuervorteile	340
Der Staat riestert mit.....	340
Zulagen – lohnenswert vor allem für Familien	341
Steuervorteile für Gutverdiener.....	342
Für Verheiratete: Riester-Rente fast zum Nulltarif	343
Was noch für Riester spricht	344
Vermögensschutz und Anrechenbarkeit	344
Garantierte Beiträge	344
Anbieterwechsel jederzeit möglich	344
Größere Einmalzahlung zu Rentenbeginn möglich.....	344
Beitragsanpassung oder -pause jederzeit möglich.....	345
Zulässige Anlageformen	345
Der häufigste Fall: Riester-Rentenversicherungen	346
Fondssparpläne mit Riester-Förderung	347

Ganz solide: Riester-Banksparpläne	347
Immobilienerbew mit Wohn-Riester	348
Was Sie konkret vom Staat bekommen: Praktische Beispiele	350
Was im Todesfall mit Ihrem Geld passiert.....	352
Ansparphase.....	352
Rentenphase.....	353
Die Riester-Rente auf dem Prüfstand.....	353
Kapitel 21	
Betriebliche Altersvorsorge vom Chef	357
Die betriebliche Altersvorsorge (bAV).....	357
Nicht für jedermann: Wer darf?.....	358
Wie die Altersvorsorge mithilfe des Chefs funktioniert.....	359
Das Unternehmen zahlt	359
Sie zahlen auch selbst etwas	360
Steuern und Sozialabgaben sparen – nicht für jedermann.....	361
Die Ansparphase	361
Die Auszahlungsphase	362
Die fünf Durchführungswege im Überblick.....	364
Direktversicherung – der häufigste Fall	365
Pensionskasse – recht ähnlich wie die Direktversicherung.....	369
Pensionsfonds – hier herrscht Anlagefreiheit	370
Direkt- beziehungsweise Pensionsusage – meist für Spitzenkräfte	370
Die Unterstützungskasse – unbegrenzte Beitragshöhe.....	372
Tod und Berufsunfähigkeit gleich mitversichern	373
Jobwechsel, Elternzeit und Arbeitslosigkeit.....	373
Jobwechsel	373
Elternzeit	374
Arbeitslosigkeit.....	374
Wer Ihr Guthaben erben kann.....	374
Die entscheidenden Vorteile im Überblick	375
Praktische Tipps für mehr Rente durch betriebliche Altersvorsorge.....	376
Ihre vermögenswirksamen Leistungen einsetzen.....	376
Privat Krankenversicherte profitieren besonders.....	376
Besserverdiener und gesetzlich Versicherte aufgepasst	377
Als Berufseinsteiger besser erst mal abwarten.....	377
Besser nicht betrieblich riestern	378
Schritt für Schritt zur richtigen betrieblichen Altersvorsorge	378
Was von der betrieblichen Altersvorsorge zu halten ist	379
TEIL V	
DER TOP-TEN-TEIL	381
Kapitel 22	
Die zehn häufigsten Fehler bei der Altersvorsorge	383
Fehlender Notgroschen	383
Unzureichende Absicherung	383

20 Inhaltsverzeichnis

Die eigene Rente zu spät geprüft	384
Falscher Auszahlungszeitpunkt.....	384
Alles auf eine Karte gesetzt	385
Den Staat nicht in die Pflicht genommen.....	385
Fehlendes Monitoring.....	386
Das Finanzamt und die Sozialkasse vergessen.....	386
Zu viel gearbeitet, kein schöner Ruhestand	387
Nicht abgestiegen, wenn das Pferd lahmt.....	387
Kapitel 23	
Zehn Tipps für mehr Rente.....	389
Staatliche Fördertöpfe anzapfen.....	389
Mehr Einzahlung = mehr Rente.....	389
Erstklassige Berater hinzuziehen	390
Jährliche Zahlweise vereinbaren	390
Trick 17 beim Sparen nutzen.....	391
Früher in Rente gehen	391
Den Chef in die Pflicht nehmen.....	392
Der frühe Vogel	393
Auch auf Flexibilität setzen.....	393
Mit einem langen Leben rechnen	394
Stichwortverzeichnis.....	395